

“Bike for peace and new energies Tour”

von Harald Gasse, siehe auch www.bike4peace.de

Paris – Moskau 2008 und 2009



Sie haben es wieder geschafft. Noch nie sind so viele Menschen gleichzeitig für den Frieden und neue Energien in die Pedale getreten. Zum Dritten mal sind die Teilnehmer der „Bike for peace and new energies Tour“ von Paris aus nach Moskau geradelt. Das waren stolze 3700km in 7 Wochen. Der Empfang in Moskau war schlicht überwältigend. In der 11 Mio. Einwohner Stadt Moskau wurde sogar der 5-spurige Cityring für die internationalen Friedensradler gesperrt.



Dieses Jahr nahmen zum ersten mal vier elektrische Solarfahrzeuge teil. Zwei Elektro-Scooter von InnoScooter und zwei elektrische Leichtkraftfahrzeuge von Twike. Sind Elektro-Mobile heute schon so sehr beliebt?

Scheibar leider ja, denn der Promotion-Scooter mit Leuchtschrift, Musik- und Sprechanlage, der als Vorausfahrzeug zur Ankündigung der Tour auf der Wegstrecke eingesetzt werden sollte, wurde bereits vor dem Start in Paris gestohlen.

Nach der Tour ist vor der Tour, und so gewinnt die „4. Bike for peace and new energies Tour 2009“, als hervorragende Plattform für erfolgreiche Medienpräsenz, vor der Bundestagswahl im September, ganz besondere Bedeutung.

Deshalb wird auch an einem neuen Konzept gearbeitet, welches mehr Etappen durch Deutschland bei geringerer Kilometerleistung pro Tag, mit mehr Zielen in Großstädten beinhaltet. Als Vorschlag könnte die Tour auch über Saarbrücken, dem bergfreien Rheintal nach Mannheim, Frankfurt, Mainz, Köln, Düsseldorf, Bielefeld, Hannover, Braunschweig, Berlin, Leipzig, Dresden folgen.

Dieser Mehraufwand bedeutet einerseits mehr Kosten, andererseits auch mehr Anlaufpunkte für noch zu findenden Sponsoren, die sich jetzt melden müssten, wenn Termin-, Aktions-, und Zielwünsche Eingang finden sollen.



Die Teilnehmer bei der SolarTec AG in Droyssig

Ganz besondere, neue Möglichkeiten bieten die Hersteller unserer zukünftigen elektrischen Automobile. Wer weiß, was bis zum nächsten Jahr noch für erstaunliche Veränderungen in diesem Bereich Realität werden. Eines ist jetzt schon sicher. Berlin empfängt die „Bike for peace and new energies Tour 2009“ mit 100 Elektro-Smart von Mercedes.

Die Veränderung in unserer Gesellschaft ist allumfassend. Durch die automobilen Elektrifizierung wird es Radfahrer und Autofahrer, als „gegenseitige Gruppenkasten“ so nicht mehr geben. Ökologie und Ökonomie finden auch im Verkehr wieder zu einander und diese Kombination sichert den Weltfrieden mehr als jede a(u)tomare Abschreckung.



Der Autor mit seinem speziellen „Friedensbesen“ und dem von ihm angepasstem InnoScooter mit Zusatzrad

**Sie schützen die Umwelt – und wer schützt Sie?
Fragen Sie mich!**

**Vermittlung von Versicherungen für
Solaranlagen einschließlich Ertragsausfall
und für Solar- bzw. Elektro-Mobile**

**Im Reutbusch 21
75217 Birkenfeld-Obernhausen
T 07082-943140 • F 07082-943141**

**JÜRGEN
BOECKLE**

mail@juergen-boeckle.de • www.juergen-boeckle.de

Solarmobil

Fachzeitschrift für Solare Mobilität und umweltfreundlichen Verkehr
Mitteilungen des Bundesverbandes Solare Mobilität e.V. und des Solarmobil Vereins Erlangen e.V.

Nr. 71
Oktober 2008
€ 5,00

ecomove Ausstellung und Kongress, aktuelle Fahrzeuge,
Literatur und Zeitschriften, Internet, aktuelle Meldungen



Solarmobil Verein
Erlangen e.V.



Bundesverband
Solare Mobilität



Arbeitsgemeinschaft
Solartechnik
Kassel



Hanseatischer
Solarmobil e.V.



Solarmobil
Karlsruhe e.V.



SonneTechnikStrom
STS München e.V.



IGEL
Sachsen



Solarmobil
Rhein-Main



Elektro-Mobil-Freunde-München
www.EMFM.de



Initiative Solarmobil
Ruhrgebiet e.V.



Elektromobilität in
der Region Aachen



Solarmobile im Netzverbund, hier in Wietow beim Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern bei der "Internationalen Konferenz für Alternative Mobilität"